



Komm, Heiliger Geist

Impulse auf dem Weg zum Pfingstfest

Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

Es ist eine gute kirchliche Tradition, in den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten in besonderer Weise um den Heiligen Geist zu bitten. Sie geht zurück auf den Anfang der Apostelgeschichte, wonach sich die Zwölf nach der Himmelfahrt Jesu in Jerusalem im Abendmahlssaal versammelt haben und dort mit Maria und weiteren Frauen im Gebet verharren und das Kommen des Heiligen Geistes erwarteten. (Apg 1,4ff)

In diesem Geist ist Gott selber gegenwärtig. Seine verwandelnde Kraft hat die Jünger damals aus ihrer Enge und ihren Ängsten befreit. Seine

verwandelnde Kraft will zu allen Zeiten Menschen ergreifen, aufrichten und frei machen zum Glaubenszeugnis und zu einem Leben aus dem Vertrauen in die Göttliche Liebe.

Sie sind herzlich eingeladen, in den kommenden Tagen mit Hilfe der Impulse bewusst um den Heiligen Geist und seine Gaben zu beten.

Wenn Sie, durch die Impulse angeregt, den Wunsch nach einem Gespräch haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

☎ 040 - 334 639 251 Schwester Maria-Elisabeth

Für uns

Gedanken zu Pfingsten

ER hat uns nicht allein gelassen
als ER zum Vater ging,
dorthin,
wo die Liebe
zu Hause ist.

ER gab uns den Beistand,
den Heiligen Geist
für immer
unter uns
und in uns.

Den Geist,
der uns SEIN Wort lehrt,
an IHN erinnert,
damit die Liebe
auch bei uns
zu Hause ist.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

#

Impuls:

Ich zünde ganz bewusst eine Kerze an
und bete das „Zündholzgebet“.

(Wenn Sie mögen,
beten Sie dieses Gebet in den kommenden Tagen
immer zu Beginn des neuen Tagesimpulses.)



#

Zündholzgebet

Heiliger Geist,
Geist der Liebe des Vaters,
komm und erfülle mich heute mit deiner Liebe.
Erwärme und durchglühe mich.
Lass mich zum Licht
und zur Kraft für andere werden.
Erleuchte mich und zeige mir, was ich tun soll.
Gib mir Freude und Kraft dazu. Amen.

P. Ernst Sievers

In: Arbeitshilfe Mit dem Pfarreirat beginnen – Bistum Münster 2017